

IMT Asset Management AG
Austrasse 56, P.O. Box 452
9490 Vaduz, Liechtenstein
Tel.: +423 2381790
asset@imt.li · www.imt-asset.li



GRUNDSÄTZE DES NACHHALTIGEN INVESTIERENS DER IMT ASSET MANAGEMENT AG

4. Februar 2022

1. Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken

Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionen haben können und hierdurch in ihrem Marktwert beeinflusst werden können. Die IMT Asset Management AG (IMTA) erachtet Nachhaltigkeitsrisiken als ergänzende Risikoart, welche auf bereits bekannte und verankerte Risikoarten, wie Marktpreisrisiko, Kreditausfallrisiko, Reputationsrisiko oder operationelles Risiko einwirken.

2. Erwartete Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite

Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikokarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus. Nachhaltigkeitsrisiken können die Wertentwicklung eines Portfolios oder dem Portfolio gehaltenen Vermögensgegenstände beeinträchtigen und sich damit nachteilig auf die Performance und auf das vom Anleger investierte Kapital auswirken. Die IMTA ergreift geeignete Massnahmen, wie etwa die Berücksichtigung von ESG-Kriterien, um etwaige negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, wirkungsvoll zu mindern.

Gleichzeitig gilt es zu bedenken, dass besonders streng definierte ESG-Kriterien zu einer Verkleinerung des Investmentuniversums führen. Dies kann in der Folge dazu führen, dass die Portfolio-Diversifikation reduziert wird und das Portfolio-Risiko steigt.

3. Investment Ansatz

Unser Investmentansatz basiert seit jeher auf einer verantwortungsvollen Investitionspolitik sowie auf der Überzeugung, dass eine langfristig ausgerichtete, breit diversifizierte und damit robuste strategische Asset Allokation der Schlüssel für eine nachhaltig gute Performance ist.

Nachhaltigkeitsrisiken sind fester Bestandteil unseres Investitionsprozesses. So werden Nachhaltigkeits- (ESG-) Risiken standardmässig in unser Investment Due Diligence integriert.

Da die IMTA überwiegend in Kollektivanlagen (Fonds) und sonstige Finanzprodukte investiert, erfolgt die Beurteilung der ESG-Risiken in der Regel auf der Ebene des Managements dieser Finanzprodukte.

Die IMTA bezieht ESG-Ratings von verschiedenen renommierten ESG-Ratingagenturen. Bei der Selektion dieser Rating-Agenturen wird darauf geachtet, dass die Abdeckung des Universums möglichst gross ist, dass die Rating-Methodik den neuesten Erkenntnissen entspricht und dass die Rating-Provider über eine breite Akzeptanz im Markt verfügen.

Die IMTA berücksichtigt derzeit keine negativen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI - Principal Adverse Impacts) gemäss SFDR Art. 4. Die massgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen notwendig sind, sind im Markt noch nicht in ausreichendem Umfang sowie in der erforderlichen Qualität vorhanden.

Wir beobachten weiterhin die regulatorischen Entwicklungen in Bezug auf die SFDR und andere anwendbare ESG-orientierte Gesetze und Vorschriften und werden, falls erforderlich oder angemessen, Änderungen an unseren bestehenden Richtlinien und Verfahren vornehmen.